

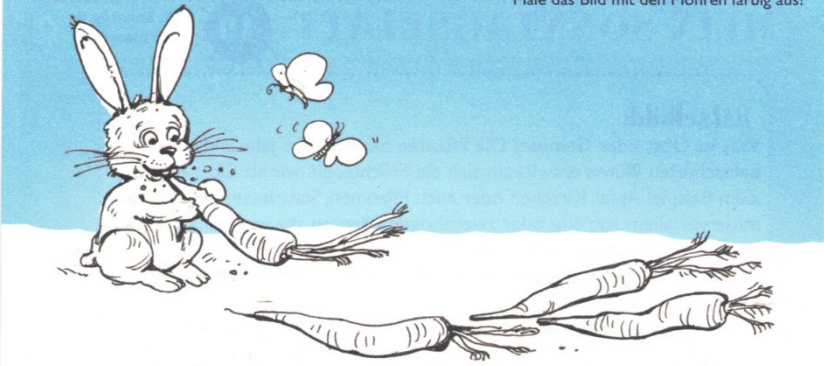
Rätselbild:

Was ist Obst oder Gemüse? Die Pflanzen blühen jedes Jahr und aus ihren befruchteten Blüten entwickeln sich die Früchte, die wir als Obst essen. Zum Beispiel Äpfel, Kirschen oder auch Pflaumen. Stattdessen kommt Gemüse vor allem von ein- oder zweijährigen Pflanzen, die nach einer Saison absterben und danach neu ausgesät werden müssen. Ordne die Dinge im Einkaufsnetz zu. Was gehört zu Obst und was zu Gemüse?

Achtung: Einige Dinge gehören weder zum einen noch zum anderen!



Jede und jeder ist gut, so wie sie oder er ist. Niemand und nichts muss perfekt sein.



MEIN SONNTAGSBLATT 49

27. Sonntag im
Jahreskreis B

In der Bibel steht:

„Die Segnung der Kinder: Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“

Mk 10,13-16 (Markusevangelium)



**Für mein
Leben:**

Danke Jesus, dass wir Kinder zu dir kommen dürfen. Heute ist Erntedank. Ich sage heute für ganz viele Dinge DANKE: Danke, auch wenn nicht alles perfekt ist. Danke für die krumme Möhre, sie schmeckt mir trotzdem gut. Danke für den Apfel mit Flecken, er hat dennoch viele Vitamine. Danke, dass wir Menschen auch nicht perfekt sein müssen. Jede und jeder ist gut, so wie sie oder er ist. Der Anspruch an Perfektion kann viel Druck und Leid auslösen. Das ist schade. Besser wäre es, den Blick auf das GUTE zu richten und nicht ständig nach Fehlern zu suchen. Vielleicht gelingt das heute.

Gebet:

Lieber Gott, ich finde es tröstlich, dass nicht alles perfekt sein muss. Ich hoffe, dass heute ganz viele Menschen dankbar sind. Ich sage heute danke für: DANKE. Amen.

